

Im vierten Bande: **Musterblätter der übrigen graphischen Künste.**

Holzschnitt. Copien der älteren Holzschnitte, dann deren nach Albrecht Dürer. Eine Siegelsammlung. Illustrationen zu Werken und bei feierlichen Gelegenheiten. Landschaftliche und historische Bilder. Vier Blätter religiöser Gegenstände, Zeichnung von Professor Führich.

Chemotypie. Abbildungen der Arbeitsräume der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien. Illustrationen zu Werken.

Stahl- und Kupferstich. Illustrationen zu mehreren Werken. Karten zu feierlichen Gelegenheiten.

Guillochirung. Kaiser Franz Joseph I. Darstellung der vielseitigen Anwendung der Guillochir-Maschine.

Lithographie. Federzeichnung, die Titelblätter zu A. Auer's Vaterunser-Sammlung. (Liegen im Portefeuille zum IV. Band.)

Lithographischer Farbendruck. Blumen. Studienkopf. Zwei Blumenstücke. Ein Früchtenstück. Kaiser Joseph II. Abbildungen aus einem Codex. (Liegen im Portefeuille zum IV. Band.)

Chemigraphie. Verschiedene Proben.

Galvanoplastik. Copie eines Kupferstiches und einer Galvanographie.

Stylographie. Illustration zu einem Werke.

Galvanographie. Der Abschied. (Ein Abdruck der bei der Galvanoplastik angefügten Platte.) Ein Kopf nach Titian.

Naturelstdruck. Achat-Steine, geätzt von Prof. Leydolt und auf der Buchdruckerpresse gedruckt. Achat-Steine, ebenso geätzt, galvanoplastisch copirt, und auf der Kupferdruckpresse gedruckt. Versteinerungen von Fischen, nach Vorlage vom k. k. Custos J. Heckel, ebenfalls galvanoplastisch copirt, theils geprägt, theils mit Farbe gedruckt. In Farben gedruckte Blumen und Pflanzen, auf Veranlassung des Herrn Sectionsrathes W. Haidinger, nach Vorlage von Dr. Const. v. Ettingshausen und Prof. Leydolt.

Glyphographie. Embleme der Typographie.

Hyalographie. Der kais.-österr. Adler. Grosse Landschaft.

Photographie. Stephansthurm in Wien. Gutenberg. Sprachen-Stammbaum.

Mikrotypie. Eine Spinne wie sie eben aus dem Eie kriecht; abgebildet durch Photographie in dreitausendmaliger Vergrößerung.

In der dritten Lade sind alle Druckmanieren zusammengestellt, welchen der Gedanke des Menschen in Wort und Bild der Vervielfältigung anheimfällt.

In der vierten, fünften, sechsten und siebenten Lade befinden sich die wie Ölgemälde aufgespannten Farbendrucke der Anstalt.